

Projekt Damüls 2018

Gemeinde Damüls

Was war der Anlass des Projektes?

Bei der Kollaudierung des Projektes Schneedruckabwehr Drei Häuser und der Schlucht Schwendelawine am 12. Dezember 2016 wurde festgestellt, dass noch weitere technische Maßnahmen in Damüls erforderlich sind und eine forstliche Betreuung sichergestellt werden sollte.



Abbildung 1: Bereich des zu verbauenden Lawinenanbruchgebietes der Rützler- Schwendelawine

Was wird geschützt?

Das Projektgebiet des Flächenwirtschaftlichen Projektes stellt das Abbruchgebiet zahlreicher Lawinenzüge dar, welche den Dauersiedlungsraum einzelner Ortsteile der Gemeinde Damüls und die Landesstraße L 193 bedrohen. Bei einer weiteren Verschlechterung des bereits derzeit sehr kritischen Waldzustandes ist im Katastrophenfall mit dem Abgang von Schadlawinen nicht nur aus unverbauten Lawinenzügen, sondern auch aus den derzeit noch bestockten Hangteilen zu rechnen.

Gesamtkosten

€ 6,0 Millionen Euro

Welche Maßnahmen sind geplant?

Das Projekt beinhaltet umfangreiche Maßnahmen um einen nachhaltigen Schutz der Gemeinde Damüls zu gewährleisten, dazu zählen:

- Wegebau zur Erschließung des „Bergwaldgebietes“
- Technische Lawinenverbauung
- Forstliche Maßnahmen wie Aufforstungen, Durchforstungen und Pflegemaßnahmen.

Ziel dieser Maßnahmen ist die Erhaltung und Schaffung naturnaher, stabiler Schutzwälder. Da diese Maßnahmen sehr zeitintensiv sind werden dafür 30 Jahre veranschlagt.

Gefahrenzonenplanung

Für die Gemeinde Damüls existiert ein ministeriell genehmigter Gefahrenzonenplan (Zl. BML-FUW-LE.3.3.3/0176-IV/5/2010 vom 08.10.2010). Unterhalb der Schutzwaldflächen finden sich zahlreiche Risikogebiete welche Lawinen, Wildbäche, Steinschlag, Rutschungen ausweisen.

Umsetzungszeitraum des Projektes

2019 – 2048

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Vorarlberg
- Land Vorarlberg als Straßenerhalter
- Gemeinde Damüls

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Bregenz

Rheinstraße 32/4, 6900 Bregenz

Tel.: +43 (0) 5574/74995-0, E-Mail: bregenz@die-wildbach.at

Weitere Informationen

www.bmlrt.gv.at/forst/wildbach-lawinenverbauung.html

www.naturgefahren.at

www.maps.naturgefahren.at